

## **Bericht des Vorstandes zur Mitgliederversammlung am 10.08.2021**

(Berichtszeitraum März 2019 bis Frühjahr 2021)

2019 und 2020 waren wir den Auswirkungen sehr heißer und trockener Sommer ausgesetzt. Die vielen neu gepflanzten Bäume mussten ständig gewässert werden. Bis auf wenige Exemplare konnten sie so die Trockenperiode überstehen.

Nach mehrjährigen Bemühungen um den weiteren Ausbau des „Naturerlebnisbereichs Huchtinger Fleet“ waren wir endlich erfolgreich. Die notwendige Kampfmittelräumung erfolgte im Sommer 2019, bis auf einige kleinere Granaten, die vor Ort gesprengt werden konnten, gab es keine Probleme. 2020 erhielten wir dann auch die wasserrechtliche Genehmigung für die neuen Teiche (siehe hierzu auch Teil 2 dieses Berichts).

Ansonsten konnte der Verein aber wieder auf erfolgreiche Jahre zurückblicken. Durch diverse Pflege- und Sanierungsarbeiten wurde das Erscheinungsbild des Parks in einem guten Zustand erhalten. Dies wird uns häufig von Besuchern und öffentlichen Stellen bestätigt.

Die erfolgreiche Arbeit wurde auch wieder durch ein hohes Spendenaufkommen und eine weiter gewachsene Zahl an Mitgliedern ermöglicht.

Eine wesentliche Änderung unserer Rahmenbedingungen hat sich durch eine Aktualisierung unseres Vertrages von 1991 mit der Stadt sowie eine Verlängerung unseres Erbpachtvertrages um weitere 50 Jahre ergeben:

- Im Mai 2019 haben wir und der damalige Umweltsenator Joachim Lohse eine aktualisierte Fassung des Vertrages zwischen der Stadt und dem Parkverein unterzeichnet. Als Anlage sind in einer Karte genau die jeweiligen Zuständigkeiten für Flächen, Wege und Brücken gekennzeichnet.
- Gleichfalls im Mai wurde die Verlängerung unseres Erbbauvertrages für unsere Vereinsimmobilien am Hohenhorster Weg 77 um 50 Jahre von 2027 bis 2077 notariell beglaubigt. Wir haben damit eine langfristige Planungssicherheit für zukünftige Investitionen.

### **1. Pflegearbeiten im Park**

Durch die Parkpflegekolonne, für die auch 2019 und 2020 neben Vereinspersonal wieder Mitarbeiter des Vereins Arbeit & Ökologie tätig waren, wurden regelmäßig die Ränder an den kleineren Wegen gemäht, Bänke und Schilder freigemäht und 1-2 mal wöchentlich Müll gesammelt. An den Teichen hinter und am Vereinshaus, am Huchtinger Fleet sowie zwei Teiche am Achterfeldweg wurden Weiden geschnitten/gesägt. Das Gras an den Rändern der großen Wege haben wir mit Hilfe unseres Traktors und des vereinseigenen neuen Mulcher gemäht.

Wie auch in den vergangenen Jahren musste über Wochen immer wieder das Jacobskreuzkraut gezogen werden. Hierbei halfen uns auch Vereinsmitglieder – vielen Dank dafür!

### **1.1 Eislaufwiese**

Im Winter 2019/2020 gab es keine zugefrorene Eislauffläche. Im Winter 2021 konnte die Eislauffläche 7 Tage genutzt werden. Zahlreiche Schlittschuhläufer und viele Spaziergänger waren da. Auch am Rodelhügel sind im Januar 2021 Schlittenfahrer auf ihre Kosten gekommen.

### **1.2 Vandalismusschäden im Mai 2019**

In der Nacht zum 1. Mai wurde in die Hütte der Pfadfinder eingebrochen. Mit einer dort gefundenen Axt wurden daraufhin Birnenbäume am Maisacker abgeschlagen sowie die Regenschutzhütte im Hohen Horst zum Einsturz gebracht. In der Nacht wurde auch der Zaun im Werder beschädigt. Die Täter konnten nicht ermittelt werden. Die Birnenbäume wurden durch Spenden ersetzt.

### **1.3 Grone Ausbildungszentren / Die Erlediger**

Auch in 2019/2020 hatten wir wieder Unterstützung von Auszubildenden der Grone Ausbildungszentren unter der Leitung von Regina Ventzky und Margret Giesbers. Bei fast allen Tätigkeiten von den zukünftigen Gartenbauwerkern waren unsere Mitarbeiter tatkräftig dabei.

Sichtschneisen an der Ochtum und am Großen Brahmhorstweg wurden freigeschnitten.

Teiche und die Insel im Huchtinger Fleet wurden mit Hilfe unseres Parkboots freigeschnitten.

Im Hoher Horst bei der Obststreuwiese am Maisacker wurden eingegangene Fichten gefällt. 2020 hat eine Forstfräse die restlichen Fichten entfernt. Im Winter 2021/22 sollen dort neue Bäume gepflanzt werden.

Beim Rodelhügel wurden einige Bäume gefällt, damit der Blick über die Wiesen erhalten bleibt.

An sämtlichen Baumpflanzungen waren die Auszubildenden beteiligt. Ob eine weitere Unterstützung durch die Azubis von Grone stattfindet, ist leider nicht gewährleistet, da die Ausbilderinnen beide den Job gewechselt haben.

Mit Hilfe „Der Erlediger“ der Roland zu Bremen Schule und einigen Vereinsmitgliedern wurden 2019 und 2020 die Äpfel auf unserer Obststreuwiese am Vereinshaus geerntet. Die Äpfel wurden bei „Demeter“ zu Apfelsaft verarbeitet, der gekauft werden kann.

## **1.4 Nadelkraut**

In den Teichen und im Huchtinger Fleet am Naturerlebnisbereich Süd hat sich Nadelkraut verbreitet.

Die Pflegemaßnahmen für die Entfernung dieser Neophyten sind mit einem erheblichen Kosten- und Zeitaufwand verbunden.

Die Bremer Umweltbehörde ist beunruhigt wegen des Nadelkrautauftkommens (nicht nur im Park links der Weser) und hat dem Parkverein Flyer und Schilder zur Information für die Parkbesucher zur Verfügung gestellt.

## **1.5 Sonstige Erneuerungs- und Ausbaumaßnahmen im Park**

### **1.5.1 Brücke am Hügel Heulandsweg**

2020: Die Brücke am Heulandsweg war marode und musste abgebaut werden. Arbeit & Ökologie hat im vergangenen Jahr eine neue Brücke gebaut und aufgestellt. Finanziert wurde diese durch die Hinrich-Löhmann-Stiftung, Spenden von Bernd Neumann anlässlich seines Ruhestandes und von Klaus Rüdiger Ewald, von unserem Ehrenmitglied.

### **1.5.2 Sanierung Achterfeldweg 2020**

Mehrere Baumwurzeln haben am Achterfeldweg den Asphalt zerstört und ließen Bodenauffaltungen und Huckel entstehen. Gefahrloses passieren des Weges war nicht mehr gewährleistet. Die Zuständigkeit für den Achterfeldweg liegt bei der Haneg. Im vergangenen Jahr konnte von der Haneg Geld für die Ausbesserung zur Verfügung gestellt werden und somit wurde ein Teilstück des Achterfeldweges vom Ochtumdeich bis zum Übergang der Straßenbahnlinie ausgebessert. Etwa 15.000€ hat die Sanierung gekostet. Das nächste Teilstück ab dem Übergang der Straßenbahnlinie bis zur Annemarie-Löhmann-Brücke wurde im Frühjahr ausgebessert.

### **1.5.3 Steg Truppen**

Der Steg im Bereich Truppen wies immer wieder marode Bretter auf und der Unterbau stand nicht mehr sicher. Durch Globalmittel des Ortsamtsbeirates Huchting und Eigenanteil konnte der Steg in 2020 komplett erneuert werden.

### **1.5.4 Baum- und Bankspenden**

Wie auch in den Vorjahren haben wir wieder viele Baum- und Bankspenden erhalten, die wir zur Ergänzung des Bestandes und für weitere Ruhepunkte einsetzen konnten.

2019: Die Lindenallee vom Vereinshaus wurde verlängert. Aus Spenden der Heiner-Wieker-Stiftung über den BUND und privaten Baumspendern konnten 16 neue

Winterlinden gepflanzt werden und es ist ein neuer Weg zum Gehölzlehrpfad entstanden.

Die zerstörten Birnenbäume am Maisacker wurden durch private Spenden ersetzt.

2020: Östlich der Lindenallee, angrenzend am Polizei-Hundesportverein wurden auf der Ellmers-Wiese 14 neue Bäume aus Spenden gepflanzt, insgesamt konnten 23 Bäume aus Spendengeldern gepflanzt werden.

### **1.5.5 Nistkästen**

Auch im vergangenen Jahr hat Graeme Pegram (Ornithologe) mit seiner Partnerin Marion Lamping alle Nistkästen im Park gereinigt, repariert und neue aufgehängt. Der Parkverein hat von A&Ö gebaute Nistkästen erhalten. Für den Eisvogel hat Graeme Pegram eine Nisthilfe gebaut und eingebuddelt. Weitere sollen folgen.

### **1.5.6 Skulptur Bremer Stadtmusikanten wurde offiziell eingeweiht 2019**

Mit Frau Mahlstedt, auf dessen Grund und Boden die Buche der Bremer Stadtmusikanten-Skulptur steht, Herrn Tokmak von der Sparkasse (die 1.000€ für eine Skulptur gespendet hatte), Ragna Reusch, der Kettensägekünstlerin sowie dem Vorstand des Parkvereins wurde die Skulptur im Mai offiziell eingeweiht.

### **1.5.7 Gedenkstein für die Flugzeugabsturzopfer 2019**

Im September wurde an der Norderländer Straße ein weiterer Gedenkstein für die Opfer der Flugzeugkatastrophe von 1966 errichtet, der auch die deutschen Opfer berücksichtigt. Auf dem schon vorhandenen Stein waren nur die toten Mitglieder der italienischen Schwimm-Nationalmannschaft erwähnt. Der Parkverein wird sich zukünftig zusammen mit der Flughafen-GmbH um ein gepflegtes Umfeld kümmern.

### **1.5.8 Grundstück Hohenhorster Weg 115 / Verstreuung der Asche verstorbener Mitglieder**

Seit 2015 besteht durch Änderung des Friedhofsgesetzes die Möglichkeit, die Verstreuung der Asche Verstorbener auch außerhalb von Friedhöfen vorzunehmen. Unsere Mitgliederversammlung hat deshalb 2016 beschlossen, dies auch auf unserem Grundstück Hohenhorster Weg 115 zu erlauben. Leider gab es danach Probleme mit dem Umweltbetrieb Bremen, die Einnahmeverluste bei den von ihm verwalteten Friedhöfen befürchteten. Anträge von Familien verstorbener Mitglieder wurden bis 2018 nur in drei Fällen vom Umweltbetrieb genehmigt. Auf Grund vieler Beschwerden (auch von unserem Verein) wurde 2019 die Zuständigkeit für Genehmigungen dem Umweltbetrieb entzogen und auf das Umweltressort übertragen. Seit 2019 sind aufgrund von Gesprächen des Vereinsvorstandes mit der

neuen Senatorin und dem zuständigen Referatsleiter alle Anträge zur Verstreuerung auf dem Hohe Horst genehmigt worden. Vereinbart ist inzwischen eine Regelung, auf allen vom Verein verwalteten Flächen die Ascheverstreuerung vornehmen zu können.

## **2. Ausbau des nördlichen Teils des Naturerlebnisbereiches Huchtinger Fleet 2019-2021**

Wie schon 2011 für den Südteil hatten wir hierfür die „Planungsgruppe Grün“ (PGG), ein Bremer Büro für Landschaftsplanung, beauftragt, die Unterlagen für die notwendigen wasserrechtlichen Genehmigungen zu erstellen. Ursprünglich hatten wir uns darauf eingestellt, die Umgestaltung selbst vorzunehmen, die Stadt bot jedoch an, die Teiche aus Mitteln des neuaufgelegten Landschaftsprogramms zu übernehmen. Wir hatten dieses Angebot angenommen, und die 2018 von PGG erstellten Unterlagen dem Umweltsenator zur Beantragung der wasserrechtlichen Genehmigung übergeben.

Für die Stege erhielten wir Mittel aus des Programms "Wohnen in der Nachbarschaft" und aus Globalmitteln des Ortsamtsbeirates in einer Gesamthöhe von 37.500 €. Der übrige Teil des Finanzbedarfs für die Stege sowie die zusätzlichen Wege wurden aus Eigenmitteln des Vereins (ca. 45.000,-€) bestritten.

## **3. Investitionen/Instandhaltung der Immobilie**

Investitionen und Instandhaltung der Immobilien wurden regelmäßig durchgeführt. Dieses sind ständig sich wiederholende Maßnahmen. Insbesondere die Hallendächer bedürfen einer regelmäßigen Überprüfung und Ausbesserung, da diese langsam in die Jahre kommen und eine Kompletterneuerung sicherlich irgendwann ansteht.

## **4. Finanzlage**

Auch 2019/20 wurde wieder eine stattliche Summe für Ausbau- und Pflegemaßnahmen im Park benötigt. Unter anderem wurde eine neue Holzbrücke erstellt, Stege wurden erneuert und große Vandalismusschäden beseitigt. Ferner mussten Fremdfirmen in Anspruch genommen werden für Arbeiten, die unsere Mitarbeiter nicht ausführen konnten. Außerdem mussten auch Reparaturarbeiten ( u. a. TÜV ) an unseren Maschinen und Fahrzeugen vorgenommen werden.

Erfreulich ist, dass wir mit 1/8 an der Bürgerparktombola im Jahr 2019 beteiligt waren. Da diese Summe zweckgebunden für die Darlehenstilgung unserer Immobilie verwendet werden muss, ergibt sich doch eine erhebliche Minderung der Hypothek.

Das heißt im Umkehrschluss, dass sich unsere Verbindlichkeiten erheblich vermindern.

## **5. Bildungsförderung / Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergruppen**

Von einigen Huchtinger Schulen wurde wieder unser Mikroskopierraum im Keller des Vereinshauses und das Parkgelände zu naturkundlichen Untersuchungen genutzt.

Die seit 2016 aktive Pfadfindergruppe der St.-Matthäus-Gemeinde ist immer noch im Waldgebiet auf dem Hohen Horst aktiv.

Die Kindergruppe HeDuDa e.V. nutzt weiterhin das Parkgelände und unsere Immobilien für ihre Naturkindergarten-Gruppe. Die Fasanen-Gruppe hat ein neues Insektenhotel auf ihrem Gelände sowie im Park auf der Obststreuwiese am Ende des Hohenhorster Weges. Ein Teil des brachliegenden Paddocks soll zu einem Garten angelegt werden.

## **6. Veranstaltungen**

2019 wurden vom Verein folgende Veranstaltungen vom Parkverein angeboten:

Feierabend-Radtour mit anschließendem Grillen

Benefizkonzert des Neustädter Shanty-Chors beim Vereinshaus

Park-Sport-Abzeichen und Gymnastik im Park

Sonntagsspaziergang mit Frühschoppen und Kunsthandwerkermarkt

Winterabend mit Musik und Poesie

2020/21 konnten die von der AOK Bremen/Bremerhaven unterstützten, kostenfreien Bewegungsangebote mit Hygienekonzept, Mindestabstand und begrenzter Teilnehmerzahl im Freien stattfinden und waren gut besucht.

Mit einem Sonntagsspaziergang und einer Radtour hat der Verein 2021 wieder sein Veranstaltungsangebot zum Teil aufgenommen.

## **7. Entwicklung der Mitgliederzahlen**

Die Zahl der Mitglieder ist in den letzten Jahren deutlich angestiegen. Ende 2010 waren es 938 eingetragene Parkfreunde. Aktuell sind es 1718 Mitglieder. Eine erfreuliche Entwicklung angesichts des Umstandes, dass viele Vereine sinkende Mitgliederzahlen zu beklagen haben.

## **8. Vervollständigung unserer Vereinschronik**

Unser langjähriger früherer Vereinsvorsitzender und heutiger Ehrenvorsitzender, Wilfried Ehlers, hat sich der Mühe unterzogen, die Protokolle früherer Vorstandssitzungen und sonstiger alter Unterlagen durchzuarbeiten und in einer ergänzenden Chronik zusammen zu fassen. Er hat damit Lücken in unserer Vereinschronik schließen können.

Der Vorstand hat beschlossen den Weg südlich des Vereinshauses im Rottlande nach ihm zu benennen.

## **9. Dank**

Wir danken allen Mitgliedern, Förderern und Unterstützern des Vereins für ihre Hilfe, vor allem den vielen privaten Spendern sowie den institutionellen Förderern wie der Sparkasse Bremen, die uns jährlich eine Spende in Höhe von 5.000,- € zukommen ließ, und der Hinrich-Löhmann-Stiftung für eine Zuwendung von 3.000,- € sowie seit 2021 der Berninghausen-Stiftung (1.500,-€)

Zu danken ist auch dem Deichverband links der Weser für die Hilfe bei den Pflegearbeiten.

Nicht zuletzt möchten wir auch unseren Mitarbeitern und allen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern danken, die durch ihre Arbeit zur Erreichung der Vereinsziele beigetragen haben.

Seit Herbst 2020 ist Ulrike Lehmann für drei Jahre im Zuge einer Vorruhestandsregelung der Telekom ehrenamtlich für den Park im Einsatz. Frau Lehmann hilft uns bei anfallenden Arbeiten im Park und pflegt den Garten des Vereinshauses.

Den Schnitt an unseren Obstbäumen hat Barbara Wiemers übernommen – vielen Dank dafür!

Ehrenamtliches Engagement ist für uns sehr wichtig und wir freuen uns über Mitglieder, die mit anpacken.